

Buchbesprechung

SOUVERÄN VERMÖGEN SCHÜTZEN

Wie sich Vermögende gegen Risiken absichern – ein praktischer Asset-Protection-Ratgeber

Das in den letzten Wochen neu erschienene Buch hat die Zielgruppe vermögender und sehr vermögender Privathaushalte im deutschsprachigen Raum und solche, die diesen Status anstreben. Häufig sind diese Personen auch besorgt im Hinblick auf die langfristigen wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Perspektiven in Deutschland, Österreich und der Eurozone.

Menschen, für die das Buch interessant ist, sind häufig jenseits von 40, können auf berufliche oder unternehmerische Erfolge in der Familie zurückblicken und sind bereits finanziell unabhängig in dem Sinne, dass sie nicht notwendigerweise noch ein laufendes berufliches Einkommen benötigen, um ihren persönlichen Lebensunterhalt und denjenigen ihrer Angehörigen zu bestreiten. Sie verfügen damit über ein Privatvermögen im deutlich siebenstelligen Eurobereich. Die Frage der langfristigen Bewahrung des vorhandenen Familienvermögens vor politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken und dessen Übertragung auf die nächste Generation spielt im Denken dieser Personen eine wichtige Rolle als die laufende weitere Vermehrung dieses Vermögens.

Die meisten vermeintlich einfachen Lösungen, wie sie bislang im Umfeld des Vermögensschutzes diskutiert wurden, funktionieren bei näherem Hinsehen nur schlecht oder gar nicht. Sie gehen von falschen Voraussetzungen aus, verlieren sich in Details und sind viel zu klein gedacht. Sie bewegen sich zum größten Teil auf der oberflächlichen Skizzierung modischer Untergangsprophetie, nicht selten vermischt mit populistischen Verschwörungstheorien. Auch bestimmen viele wissenschaftlich unhaltbare Ansätze die zum Teil emotional geführte Diskussion:

Hierzu gehören Ideen, die »besten« Investments zu finden (also spekulativ zu investieren), sog. »Sachwertanlagen« zu bevorzugen (einem ökonomisch eher inhaltsleeren Konzept) oder sich naiv auf Gold oder Kryptowährungen zu fixieren. Viele denken zu Vermögensschutzzwecken auch daran, ein weitgehend nutzloses »Konto im Ausland« oder eine ebenso verbreitete wie ambivalente »vermögensver-

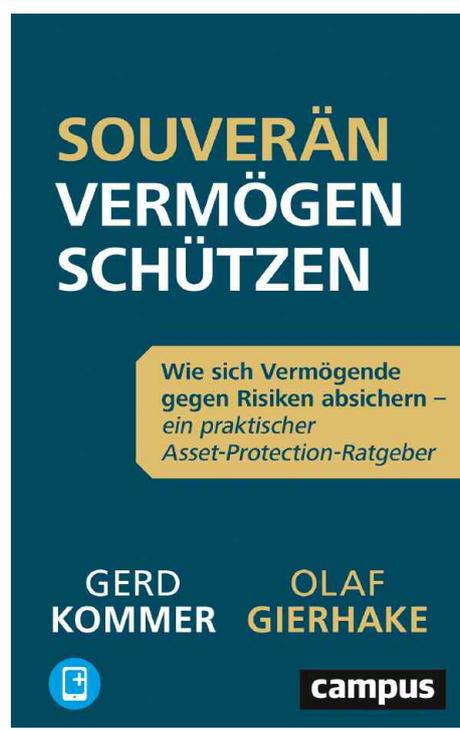
waltende GmbH« zu unterhalten. Manche glauben aus Vermögensschutzgründen auswandern zu müssen – und scheitern damit regelmäßig an der familiären oder beruflichen Realität oder aber an enttäuschten Erwartungen im Zielland.

Im Buch »Souverän Vermögen schützen« ist das anders. Die Autoren kratzen nicht nur an der Oberfläche der Probleme, sondern unterbreiten auf verständliche Weise einen konkreten, an die Einzelfallsituation anpassbaren Lösungsvorschlag, der darauf ausgelegt ist, diejenigen vorhandenen Risiken zu adressieren, denen die meisten vermögenden Menschen ohne Zweifel ausgesetzt sind oder vor denen sie sich fürch-

ten. Auswandern kann man. Man muss es aber nicht, um wirksam Vermögensschutz zu betreiben.

Die Autoren stellen im Buch ein modulares und zugleich »voll integriertes« Vermögensschutzkonzept dar, das drei Dimensionen abdeckt:

- Dimension 1 (»Vermögensbewahrung«) ist die nachhaltige und generationsübergreifende Senkung von Kosten und Steuerlasten des gesamten aus unterschiedlichen Assetklassen bestehenden Vermögensportfolios. Kosten und Steuern sind, anders als viele andere Risikofaktoren, sehr gut von Anlegern beeinflussbar und haben durch den Zinsszinseffekt einen regelmäßig hohen, aber häufig von Anlegern deutlich unterschätzten Einfluss auf die langfristige Vermögensentwicklung.
- In Dimension 2 (»Asset Protection«) werden verschiedenartige Risiken aus drei verschiedenen Risikoarten gleichzeitig reduziert oder beseitigt: politische Risiken, zivilrechtliche Risiken und Steueränderungsrisiken. Diese Risiken lassen gut durch eine durchdachte Eigentümerstruk-



tur und internationale Diversifizierung im Familienvermögen adressieren.

– In Dimension 3 (»Finanzrisiko-Management«) geht es um die Steuerung und Senkung von Finanzprodukt- und Marktrisiken im Vermögensportfolio. Häufig bestehen im Privatvermögen starke Klumpenrisiken, etwa im Bereich von Unternehmensbeteiligungen oder Immobilien. Durch eine schrittweise Diversifizierung des Gesamtfamilienvermögens auch in den Bereich von weltweit kostengünstig diversifizierten liquiden Anlagen lässt sich der Vermögensschutz substanziell verbessern.

Das Konzept des Buches ist in dem Sinne modular, dass es bereits ausreicht, einzelne Vorschläge des Gesamtkonzeptes umzusetzen, um (zum Teil deutliche) Verbesserungen gegenüber dem aktuellen Vermögensschutz-Status-quo zu erzielen. Je mehr Vorschläge man aber umsetzt, umso größer wird die insgesamt erzielbare Vermögensschutzwirkung in allen drei genannten Dimensionen sein. Ein maximaler und eigentlich nicht mehr steigerbarer Effekt wird erzielt, wenn man alle im Buch genannten Hebel und Konzepte umsetzt, denn die einzelnen Bestandteile wurden sehr gut aufeinander abgestimmt und nachvollziehbar dargestellt.

Ein Kernelement der Lösung stellt die Etablierung einer generationenüberdauernden liechtensteinischen Familienstiftung dar, die die Vermögenswerte und die Versorgungsbedürfnisse einer Familie übernimmt, gleichzeitig die laufende Steuerbelastung der Betroffenen deutlich reduziert und vor einer Vielzahl unterschiedlicher Risiken (z. B. politische Risiken in Deutschland, unternehmerische Haftungsrisiken, Güterstandsrisiken aus Scheidungen, Finanzmarkt- und Währungskollapsrisiken u. a.) schützt. Auch im Falle der Einführung einer Vermögenssteuer in Deutschland dürfte eine solche Stiftung Vorteile bieten.

Enteignungsängste Vermöglicher, wie auch immer berechtigt oder unreal, können mit diesen im Buch ausführlich beschriebenen Lösungsansätzen adressiert werden. Die beiden Autoren sind selbst bereits finanziell unabhängig und nutzen die dargestellten Lösungsansätze auch für ihr eigenes Privatvermögen. Sie sind der Elite Report Redaktion seit vielen Jahren als ständige Autoren und auch als etablierte Dienstleister für Vermögende wohlbekannt: Prof. Dr. Dr. Olaf Gierhake hat Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Rechtswissenschaften und klinische Psychologie studiert. Er hat das deutsche Steuerberaterexamen abgelegt und ist mit seinen beiden Schweizer und Liechtensteiner Unternehmen in der Etablierung und mit dem laufenden Betrieb von Familienstiftungen zu Vermögensschutzzwecken tätig.

Dr. Gerd Kommer hat Betriebswirtschaftslehre, Steuerrecht, Politikwissenschaft und Germanistik studiert und mit dem »Weltportfolio-Konzept« eine kosten- und steuer-effiziente wissenschaftlich orientierte Anlagelösung geschaffen, die auch im Vermögensschutzkontext zum Ziel führt. Er leitet zwei Vermögensverwaltungsunternehmen in München.

Ein im vorstehenden Sinne »ganzheitlicher« und »kritisch-rationaler« Vermögensschutzansatz wurde bislang im Ratgeberbuchmarkt nicht veröffentlicht; das Buch hat damit ein Alleinstellungsmerkmal. Prädikat: äußerst lesenswert!

Gierhake / Kommer: Souverän Vermögen schützen, Campus: 2021; Buchausstattung: 408 Seiten, Hardcover, Lesezeichenband, Buchhandelspreis 45 Euro, zweifarbiger Druck mit Schmuckfarbe Rot, sehr viele Tabellen und Abbildungen. Plus E-Book inside (ePub, mobi oder pdf).

ISBN 9783593513683 | www.campus.de



Bethel

Briefmarken können helfen ...

Bitte schicken Sie uns Ihre Briefmarken.
Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit
für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel · Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de